



INFORMATIONEN ZUM HABILITATIONSKOLLOQUIUM

Sehr geehrte Bewerberin*sehr geehrter Bewerber,

1. Das Habilitationskolloquium ist eine öffentliche Veranstaltung die zum Inhalt hat, die geleistete wissenschaftliche Arbeit öffentlich zu diskutieren.
2. Das Habilitationskolloquium sollte keine Übersichtsdarstellung über ein bestimmtes Fachgebiet bieten, sondern spezifisch die wissenschaftlichen Leistungen der Habilitationswerberin*des Habilitationswerbers darstellen.
3. Inhalt des Kolloquiums ist das zur Habilitation eingereichte wissenschaftliche Opus der Habilitationswerberin*des Habilitationswerbers. Dieses soll in einer, auch für medizinische Kolleginnen*-kollegen eines anderen Fachs, verständlichen Form dargestellt werden.
4. Das Kolloquium überprüft die didaktischen Fähigkeiten, einen komplexen wissenschaftlichen Sachverhalt in verständlicher Form darzustellen.
5. Für das Kolloquium sind 20 Minuten Vortragszeit und 10 Minuten Diskussion vorgesehen. Die Einhaltung der Vortragszeit wird als Bestandteil Ihrer didaktischen Qualifikation gewertet. Bitte beachten Sie, dass bei Überziehung die Kommission nach maximal 5 Minuten Toleranzzeit Ihren Vortrag abbrechen kann!
6. Ein PC und Beamer ist zu Ihrer Verfügung.
Bitte nehmen Sie einen USB-stick oder Laptop sowie einen Laser-Pointer mit!
Sollten Sie Ihre Präsentation auf MAC erstellt haben, empfehlen wir Ihren Laptop mit zu nehmen.
7. Sehr gerne können Sie Ihre Familie, Freunde und Kolleginnen*Kollegen einladen. Ihr Kolloquium wird auch in der PMU sowie im Uniklinikum Salzburg bzw. Klinikum Nürnberg ausgeschrieben. Die Teilnahme an Ihrem Kolloquium ist ohne Anmeldung möglich – gerne in Präsenz vor Ort an der PMU Salzburg oder virtuell mit Microsoft TEMAS.

Salzburg, am 1. Jänner 2023